

Badisches Landes

Museum

Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Münzkabinett Bericht für das Jahr 2016

Personelle Situation

An der personellen Situation hat sich 2016 nichts geändert, dem Münzkabinett des Badischen Landesmuseums ist weiterhin eine halbe Wissenschaftlerstelle zugeordnet.

Sammlung

Als Neuzugänge wurden im Jahr 2016 eine neue Rheingoldmedaille sowie eine weitere Medaille mit dem Motiv „Schloss Eberstein“ für die Sammlung erworben, beide gestaltet von Victor Huster aus Baden-Baden. In der Bibliothek des Badischen Landesmuseums kamen 60 numismatische Titel neu hinzu.

Nach Abschluss der Erfassung und Bewertung sämtlicher Objekte der Dauerausstellung bis Ende des Jahres 2015 wird die vom Land Baden-Württemberg geforderte Wertermittlung für alle Sammlungsbestände fortgeführt und soll bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Hierbei konnten durch zusätzlich beschäftigte Dokumentare weitere Teile der Münzsammlung in die hausinterne Datenbank IMDAS aufgenommen werden. Derzeit sind dort knapp über 10.000 numismatische Objekte eingetragen.

Leihgaben des Münzkabinetts waren 2016 in zahlreichen Ausstellungen zu sehen, welche bereits Ende 2015 eröffnet wurden (siehe hierzu den Jahresbericht 2015), darüber hinaus in der Ausstellung „Himmlisch – Sonne, Mond und Sterne im Schmuck“ im Schmuckmuseum Pforzheim (8.7.-20.10.2016).

Forschung und Wissenschaft

Zu Beginn des Jahres 2016 wurde beim Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg aus dem Strukturfonds der Landesinitiative „Kleine Fächer“ die Förderung für den geplanten „Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg – Vernetzung, Erschließung, Transfer“ für die Dauer von zwei Jahren beantragt. Nach der Bewilligung

konnte der Verbund am 15.6.2016 seine Arbeit aufnehmen, neben dem Badischen Landesmuseum sind an ihm beteiligt:

- das Archäologische Landesmuseum Konstanz mit dem Zentralen Fundarchiv Rastatt
- das Landesamt für Denkmalpflege Esslingen
- das Landesmuseum Württemberg Stuttgart
- die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
- die Universität Heidelberg, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik
- die Universität Mannheim, Historisches Institut, Lehrstuhl für Alte Geschichte

Informationen zu den Zielen des Verbundes sind zu finden unter:

<http://nvbw.zaw.uni-heidelberg.de/>

Seither finden regelmäßig Arbeitstreffen der Verbundmitglieder statt. Von den geplanten Vorhaben ist die gemeinsame Online-Plattform zur digitalen Präsentation der Bestände der Verbundpartner <http://www.numismatik-bw.de/> bereits online gestellt, weitere Vorhaben (Workshop, Summer School, e-Learning-Plattform) werden folgen. Die für den Verbund angeschaffte mobile Münzfotografieanlage wurde bereits im Badischen Landesmuseum eingesetzt, mit einer über den Verbund finanzierten Hilfskraft konnten damit rund 3.500 Münzen und Medaillen neu fotografiert werden.

Auch dank Unterstützung durch den Numismatischen Verbund (Professor Christian Witschel, Universität Heidelberg) konnten für das Badische Landesmuseum erfolgreich Drittmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eingeworben werden. Im Rahmen der Förderlinie „e-Heritage“ wurde das Projekt „Erstellung eines Digitalisierungskonzeptes: Gelehrtes Antikeninteresse im 19. Jahrhundert: Digitalisierungsplanung der Sammlung Friedrich Creuzer“ eingereicht und bewilligt, mit einer Laufzeit von neun Monaten wird es im Jahr 2017 durchgeführt.

Numismatische Vereinigungen

Um die traditionell enge Verbindung zwischen dem Münzkabinett des Badischen Landesmuseums und der in Karlsruhe ansässigen Badischen Gesellschaft für Münzkunde fortzuführen, wurde der Kurator des Münzkabinetts bei der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft am 20.2.2016 als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Bei einer Sonderführung für die Badische Gesellschaft für Münzkunde am 24.6.2016 konnten die Mitglieder einen Einblick in die Bestände des Münzkabinetts bekommen.

Führungen und Vorträge

Neben der genannten Sonderführung fanden noch folgende Führungen und Vorträge statt:

- Numismatisches und anderes zum Stadtgründer von Karlsruhe. Vortrag Numismatischer Verein Dresden 12.5.2016
- Fürsten und Narren – Medaillen der Renaissance. Öffentliche Führung Badisches Landesmuseum 4.12.2016

Geplante Projekte

Die Sammlungsausstellung Ur- und Frühgeschichte im Untergeschoss des Karlsruher Schlosses soll neu eingerichtet werden und gleichzeitig als Pilotprojekt für das neue Museumskonzept des Badischen Landesmuseums dienen. Hierbei werden auch die keltischen Münzen sowie die Münzen der Völkerwanderungszeit und des Frühmittelalters neu präsentiert. Deshalb wurden diese Bestände zuletzt vorrangig digital erfasst und fotografiert. Die Eröffnung der Abteilung ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

In einem neuen Digitalen Katalog des Badischen Landesmuseums sollen die in der internen Datenbank IMDAS erfassten Objekte online zugänglich gemacht werden, hierfür laufen die vorbereitenden Arbeiten.

Die Badische Gesellschaft für Münzkunde feiert im Jahr 2019 ihr hundertjähriges Bestehen. Dies soll mit einem Deutschen oder Süddeutschen Münzsammlertreffen gefeiert werden. Eine Kooperation mit dem Badischen Landesmuseum wird angestrebt.

Karlsruhe, 12.5.2017

Oliver Sänger
Kurator Münzkabinett